

Ressort: Lokales

Pläne Thüringens für Reform des Verfassungsschutzes stoßen auf Ablehnung

Berlin, 27.04.2014, 16:34 Uhr

GDN - Thüringens Pläne für eine Reform des dortigen Verfassungsschutzes stoßen bei den Verfassungsschutzbehörden aller Länder und des Bundes auf Ablehnung. Nach Informationen des Nachrichten-Magazins "Der Spiegel" werden als Antwort auf die Erfurter Pläne von den Inlandsgeheimdiensten mehrere Szenarien diskutiert.

Sie reichen von der Isolation Thüringens im Verfassungsschutzverbund bis zu dem Versuch, ein neues Landesgesetz über Bundesrecht auszuhebeln. Nach dem Debakel der Thüringer Verfassungsschützer bei der Beobachtung der späteren NSU-Terroristen Uwe M. und Uwe B. sieht der Gesetzentwurf vor, dass das Landesamt für Verfassungsschutz künftig nahezu alle Erkenntnisse über Straftaten an die Polizei weiterleiten muss. In anderen Bundesländern haben die Geheimdienste dabei einen größeren Spielraum. Sie fürchten nun, dass ihre Quellen und V-Leute durch eine derart strikte Regelung in Thüringen auffliegen könnten. Mehrere hochrangige Nachrichtendienstler warnen vor der Erfurter Gesetzesinitiative. Gelingt es nicht, das Thüringer Projekt zu kippen oder abzumildern, "können wir unsere Arbeit ganz einstellen", sagte ein Amtsleiter. Ein weiterer Beamter erklärt, die derzeitige Planung in Thüringen führe dazu, dass das Erfurter Landesamt "für uns kein Verfassungsschutz mehr" wäre. Als mögliche Reaktion wurde in Geheimdienstkreisen bereits diskutiert, Thüringen den Zugang zum "Nachrichtendienstlichen Informationssystem" zu sperren, heißt es in dem "Spiegel"-Bericht weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33742/plaene-thueringens-fuer-reform-des-verfassungsschutzes-stossen-auf-ablehnung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619